

Göppinger Jugendsinfonieorchester begeistert in Venedig

Erfolgreiche Teilnahme am IX. VENEZIA MUSIC FESTIVAL in Italien



Erfolgreich verlief die Italienreise des Göppinger Jugendsinfonieorchesters in den Pfingstferien: mit rund 90 Jugendlichen nahm das Ensemble der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Martin Gunkel am IX. VENEZIA MUSIC FESTIVAL in Venedig teil. Eingeladen waren Orchester und Chöre aus vier Ländern: Kanada, Tschechien, Österreich und Deutschland.

Ein besonderes Highlight war das Konzert des Göppinger Jugendsinfonieorchesters in der berühmten Basilica dei Santi Giovanni e Paolo in Venedig. Für die jungen Musikerinnen und Musiker der Hohenstaufenstadt war es eine große Ehre und Auszeichnung, in diesem größten und bedeutendsten Sakralbau der venezianischen Gotik - von den Venezianern auch „San Zanipolo“ genannt - konzertieren zu dürfen.

Doch nicht nur das Festivalkonzert, auch der Transport des Orchesters und der vielen Instrumente geriet zum Publikums-Event: um die Basilika erreichen zu können, wurde das Göppinger Jugendsinfonieorchester mit „eigenem“ Schiff von der Punta Sabbioni bei Lido di Jesolo nach Venedig gefahren. Zu transportieren waren mehrere Dutzend Violinen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe sowie eine Vielzahl von Holz- und Blechblasinstrumente samt Tuba, Pauken und Trompeten.

Auf dem anspruchsvollen Konzertprogramm standen der Eröffnungssatz zur „Italienischen Sinfonie“ von Felix Mendelsohn Bartholdy, das Nimrod-Adagio aus

den Enigma-Variationen von Edvard Elgar, die Festliche Ouvertüre von Dmitri Schostakowitsch, das Intermezzo aus der „Cavalleria rusticana“ von Pietro Mascagni sowie die Romanze F-Dur für Violine und Orchester von Ludwig van Beethoven mit dem siebzehnjährigen Geiger und „Jugend musiziert“-Preisträger Jakob Kammerlander. Die jungen Musikerinnen und Musiker aus Göppingen musizierten mit Elan und großer Freude. Das Konzert in der wundervollen Akustik der Basilika gelang prächtig, das Publikum applaudierte begeistert.

Neben der Begegnung mit Chören und Orchestern wurde beim Venezia Music Festival ein interessantes Kulturprogramm geboten. Im Mittelpunkt stand der Besuch venezianischer Sehenswürdigkeiten. Dazu gehörten die Besichtigung des Piazza San Marco und der Rialtobrücke. Eindrucksvolle Bootsfahrten von der Punta Sabbioni zum Canal Grande sowie zur Glasbläserinsel Murano rundeten das interessante Sightseeing-Programm ab.

Die Teilnahme am Venezia Festival war für das Jugendsinfonieorchester ein großes Erlebnis: im Rahmen der internationalen Jugendbegegnung konnten die jungen Musikerinnen und Musiker musikalische Erfahrungen sammeln, internationale Kontakte knüpfen, neue Freundschaften schließen und über wechselseitige Konzertbesuche voneinander lernen.

Zum Abschluss der gelungenen aber durchaus anstrengenden Konzertreise war zur Erholung ein Strandtag in Jesolo an der italienischen Adria angesagt. Bei wunderbarem Wetter mit sommerlichen Temperaturen und viel Sonnenschein ging die internationale Begegnungswoche in Venedig schnell vorüber. Nach einer rund zwölf Stunden langen Busreise erreichten die Göppinger Musikschülerinnen und -schüler glücklich die Hohenstaufenstadt.

Gefördert wurde die Konzertreise und internationale Jugendbegegnung von der Stadt Göppingen, von der GVL Berlin sowie von zahlreichen Sponsoren. Weitere Informationen gibt es bei der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen (Tel. 07161 / 650-9811) sowie im Internet unter der Adresse www.jso.goepingen.de .



Foto rechts: Das Göppinger Jugendsinfonieorchester in der Basilica dei Santi Giovanni e Paolo in Venedig